

Tätigkeitsbericht

2011




Herausforderung
EINFACH MACHEN!

MIT HERAUSFORDERUNGEN
FIT FÜR DIE ZUKUNFT.



The map displays a route through several locations, each with a small photo and text. Key locations include:

- Schleuse Nordfeld**: Includes contact information for Schleusenverwaltung and Schleusenbetriebe.
- Schleuse Lexfähre**: Includes contact information for Schleusenverwaltung and Schleusenbetriebe.
- Honnerfähre**: Includes contact information for Schleusenverwaltung and Schleusenbetriebe.

Other locations shown on the map include Friedrichstadt, Straßenbrücke Friedrichstadt, Süderstapel, Horst, Deise, Bierpert, Tietzen, and Pantmude. The map also features a legend and a scale bar.

Inhalt

Vorwort	1
Unsere Vision und Mission	2
1. Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz	3
Gesellschaftliches Problem	3
Unser Lösungsansatz	3
Zielgruppen	5
Erwartete Wirkung	6
2. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	8
Ressourcen	8
Leistungen	8
Wirkungsfelder	9
Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung	9
Zielerreichung im Jahr 2022	10
Schutzkonzept	10
3. Planung und Ausblick 2023	12
4. Organisationsstruktur und Profil	14
Organisationsstruktur	14
Allgemeine Angaben	14
Personalprofil	14
Partnerschaften und Kooperationen, Netzwerke	15
Mitgliedschaften	15
Governance	15
5. Finanzen und Rechnungslegung	16
6. Finanzielle Situation und Planung	18
Impressum und Quellen	19
Anhang	20

Geltungsbereich

Dieser Tätigkeitsbericht richtet sich an unsere Impact- und Förderpartner sowie an alle Interessierten.

Berichtszeitraum und Zyklus:	2022, jährlich
Anwendung des SRS:	Social Reporting Standard 2014
Ansprechpartnerin:	Natascha Steier, natascha.steier@herausforderung.eu

Liebe Leser:innen,

HERAUSFORDERUNGSPROJEKTE an Schulen im gesamten Bundesgebiet – diese Idee gibt es schon seit vielen Jahren. Ob Alpenüberquerung, im Kloster leben oder ein eigenes Buch schreiben – die HERAUFORDERUNGEN sind so vielfältig, wie die Teilnehmenden selbst. Der erste Bundeskongress für Schulen mit HERAUSFORDERUNGEN im Januar 2019 mit über 120 Teilnehmenden brachte die Entscheidung, die Idee in die Breite zu tragen und Schulen und Lehrkräfte bei der Implementierung von HERAUSFORDERUNGSPROJEKTEN zu unterstützen. Das gemeinnützige Unternehmen Herausfo(e)rderer wurde gegründet.

Das Konzept von HERAUSFORDERUNGEN ist maximal partizipativ. Die Jugendlichen konzipieren ihre eigene, für sie passende HERAUSFORDERUNG. Dies fördert in besonderem Maße die Entwicklung von Gestaltungskompetenz, wie sie im Ansatz der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefordert wird. Um diese Kompetenzen zu fördern und eine empathisch coachende Haltung langfristig in die Schulstrukturen zu tragen, ist ein wesentlicher Hebel unserer Arbeit die Schulentwicklungsbegleitung. Dafür begleiten wir Schulen über 1-1,5 Jahren bei der ersten Durchführung von HERAUSFORDERUNGSPROJEKTEN und empower Lehrkräfte, das Bildungsprogramm im Team vor Ort zu implementieren.

Die COVID-Pandemie hat unser Wirken in Bezug auf die praktische Arbeit mit unseren Zielgruppen eine Weile in den Hintergrund rücken lassen. Wir konnten diese Zeit jedoch nutzen, um unser

Bildungsprogramm weiterzuentwickeln: Prozesse wurden standardisiert, unsere Wirkungslogik überarbeitet sowie ein tragbares Kostenmodell entwickelt, um Schulen langfristig bei der Umsetzung der Idee zu entlasten und gleichzeitig immer mehr junge Menschen zu erreichen.

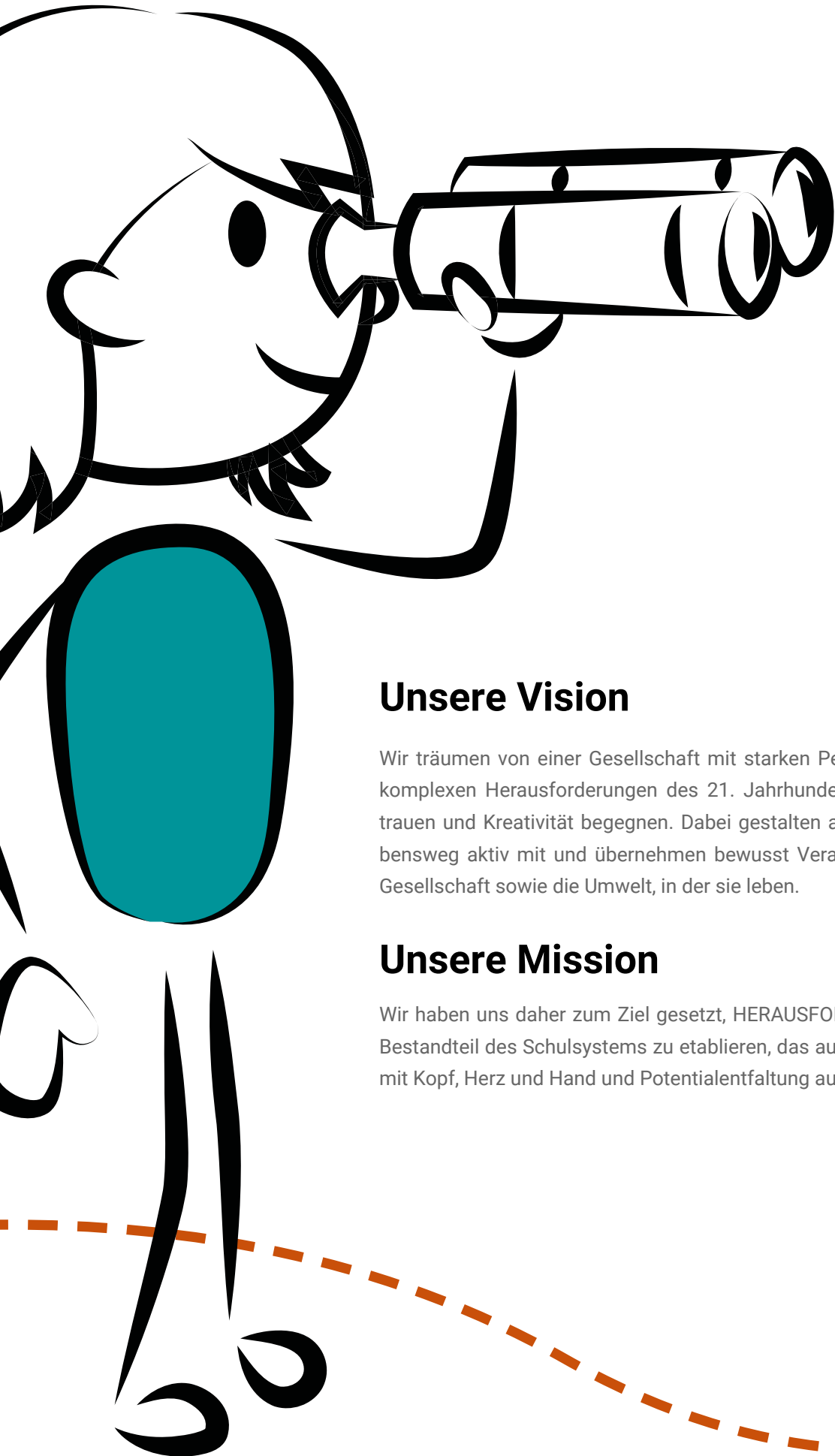
Elementare Voraussetzung dafür, dass Jugendliche intensive Erfahrungen außerhalb ihrer persönlichen Komfortzone machen und ihre HERAUSFORDERUNG meistern, ist ein geschützter Raum. Daher fußt unsere Arbeit auf festen Prinzipien in Bezug auf den Kinder- und Jugendschutz sowie zur Prävention sexualisierter Gewalt. Wir gehen diese Themen proaktiv an und tragen die hohen Standards der Kinder- und Jugendhilfe in die Strukturen. Mehr Infos dazu finden Sie hier: <https://www.herausforderung.eu/schutzkonzept/>

2022 war für uns ein spannendes Jahr, in dem wir die ersten Früchte unserer Arbeit ernten konnten. Mit Unterstützung unserer Impact-Partner:innen konnten wir unsere Arbeit professionalisieren, ein hauptamtliches Team aufbauen und unsere Wirkung in die Breite tragen.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Tätigkeitsbericht Einblicke in unsere Arbeit geben zu dürfen.

Das Team von
HERAUSFORDERUNG einfach machen

Potsdam, September 2023



Unsere Vision

Wir träumen von einer Gesellschaft mit starken Persönlichkeiten, die den komplexen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts mit Mut, Selbstvertrauen und Kreativität begegnen. Dabei gestalten alle Menschen ihren Lebensweg aktiv mit und übernehmen bewusst Verantwortung für sich, die Gesellschaft sowie die Umwelt, in der sie leben.

Unsere Mission

Wir haben uns daher zum Ziel gesetzt, HERAUSFORDERUNGEN als festen Bestandteil des Schulsystems zu etablieren, das auf ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand und Potentialentfaltung ausgerichtet werden soll.

1. Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz

Gesellschaftliches Problem

Das Schulsystem von heute bereitet nicht auf die Herausforderungen der Zukunft vor. In einer zunehmend komplexen und volatilen Welt fühlen sich junge Menschen oft abgehängt und ohnmächtig. Gründe dafür liegen in den folgenden Problemlagen:

Arbeitsmarkt im Wandel:

65 % der Jobs, die die heutige Schüler:innen-Generation antreten wird, sind noch gar nicht definiert (WEF Studie 2015). Die Bedeutung von Softskills gegenüber Faktenwissen nimmt zu. Der Grad an Orientierungslosigkeit steigt.

Psychische Erkrankungen:

Etwa 25 % der Jugendlichen kämpft heute mit psychischen Problemen, verursacht durch Leistungsdruck und Mobbing (DAK Studie 2019). Die Corona-Pandemie hat diesen Trend zusätzlich verstärkt (COPSY Studie 2022).

Demokratie in Gefahr:

Rund drei Viertel der 14-24-Jährigen haben das Gefühl mangelnder Selbstwirksamkeit (Vodafone Studie 2022). Ihre Interessen werden nicht wahrgenommen.

Die genannten Problemlagen treffen insbesondere auf benachteiligte Jugendliche zu und wurden durch die COVID-Pandemie zusätzlich verstärkt.

Unser Schulsystem ist primär auf den Erwerb akademischer Kompetenzen und rein wissensvermittelnder Formate angelegt. Was fehlt ist eine durchgängige Orientierung an den Bedürfnis-

sen der Lernenden durch konsequente Individualisierung. In der Lehramtsausbildung (Studium & Referendariat) sind nur wenige Elemente bedürfnisorientierten Lernens zu finden.

Zur Lösung des gesellschaftlichen Problems haben sich unterschiedliche Akteur:innen auf den Weg gemacht. Wir verstehen uns als Puzzleileit zur Erreichung des Ziels.

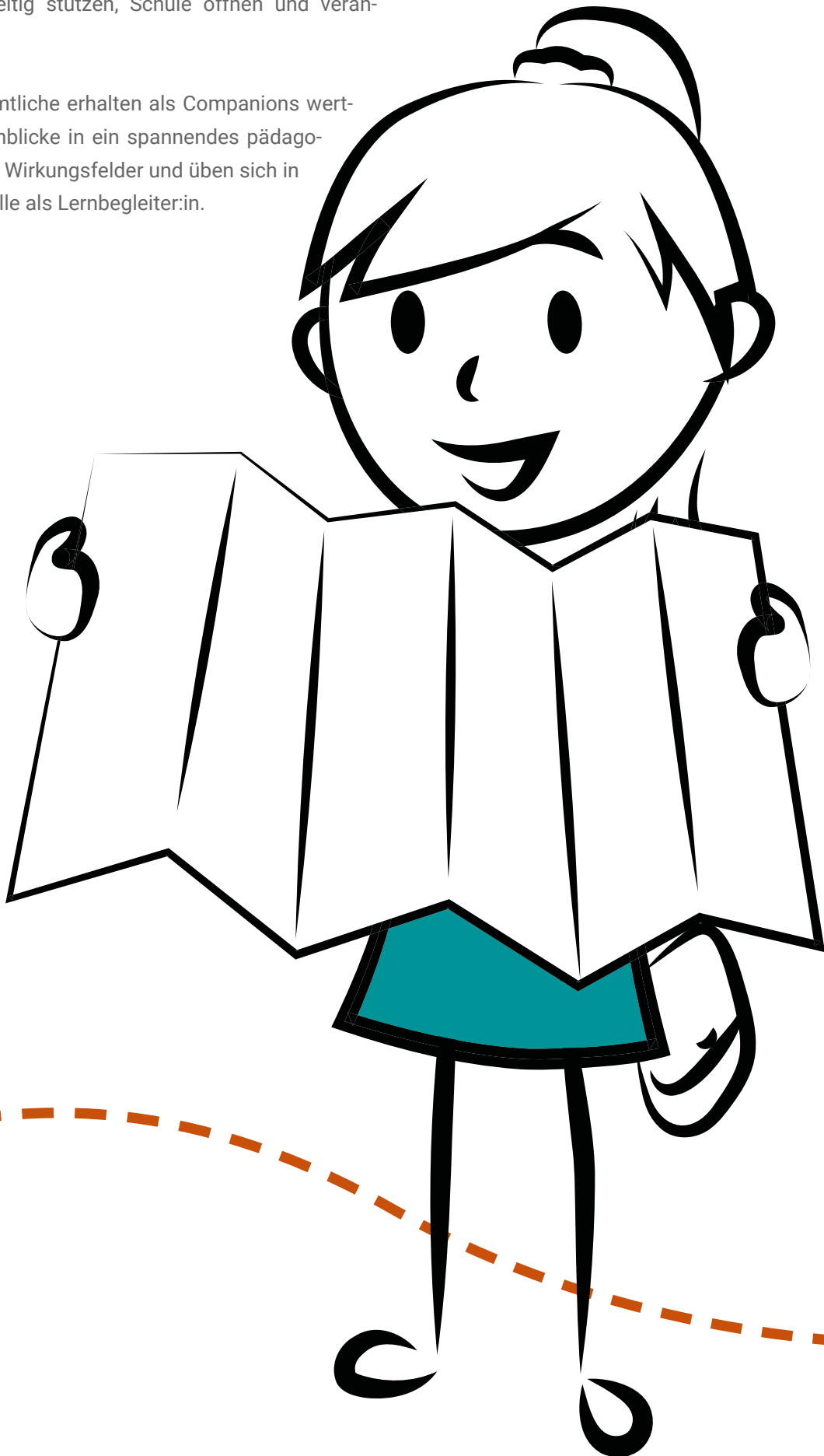
Unser Lösungsansatz

Mit unserem Programm greifen wir direkt an der Schulentwicklung an. Schulen werden befähigt, Herausforderungen curricular zu verankern und im zweiten Jahr selbstständig durchzuführen. Das Projekt ist damit unabhängig von dem Engagement einzelner Lehrkräfte und kann nachhaltig wirken. Jährlich werden immer mehr junge Menschen ermutigt, sich mit ihren Werten, Stärken, Wünschen und Entwicklungsfeldern auseinanderzusetzen und ihr Potenzial zu entfalten.

Um alle Schüler:innen und Schulformen im Sinne der Chancengerechtigkeit zu erreichen, nutzen wir die Struktur der öffentlichen Schulen. Unser Status als Träger der Kinder- und Jugendhilfe ermöglicht uns, an der Schnittstelle zwischen Schule – Kinder/ Jugendhilfe zu agieren und Wissen zu transferieren – insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendschutz. Dies ermöglicht den Schulen die Zusammenarbeit mit schulfremden Personen, den ehrenamtlichen Companions, ohne die die Herausforderungen nicht durchführbar wären. In Zeiten akuten Lehrermangels eine enorme Entlastung für Schulen und die Chance, ein stetiges Netzwerk ehrenamtlicher Unterstüt-

zer:innen aufzubauen. So entstehen an Schulen multiprofessionelle Teams, die sich in ihrer Arbeit gegenseitig stützen, Schule öffnen und verändern.

Ehrenamtliche erhalten als Companions wertvolle Einblicke in ein spannendes pädagogisches Wirkungsfeld und üben sich in ihrer Rolle als Lernbegleiter:in.



Zielgruppen

Schüler*innen/ Jugendliche:
zwischen 13-17 Jahren am Übergang
zwischen Schule und Beruf während
der Phase der Pubertät.



Lehrkräfte:

Unsere Arbeit fokussiert sich auf die Multiplikator:innen Ebene, in dem wir Lehrkräfte fortbilden und weitere Begleitpersonen in Schulen ansprechen (Erzieher:innen, Lernbegleiter:innen und Schulsozialarbeiter:innen).

Ehrenamtliche:

Akquise und Begleitung ehrenamtlicher Begleitpersonen, unserer Companions, die die HERAUSFORDERUNGEN begleiten. Mindestalter: 18 Jahre.



Erwartete Wirkung

Input

Wir sind ein **multiprofessionelles Team** aus Lehrkräften, Pädagog:innen, ehemaligen Schüler:innen und Ehrenamtlichen. Wir haben in den letzten Jahren mit unserem Konzept durch systematische Prototypen Erfahrungen gesammelt, das Konzept weiterentwickelt und verbessert.

Output

Herausforderungsprojekte an Schulen.

Unser Leistungsbaukasten unterteilt sich in verschiedene Angebote. Für unsere primäre Zielgruppe – Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren – führen wir zielgruppenorientierte Workshops durch. Unsere Arbeit fokussiert sich zudem auf die Multiplikator:innen-Ebene und zielt auf eine langfristige, curriculare Verankerung ab.

Outcome

HERAUFORDERUNGEN fördern in besonderem Maße die Entwicklung von **Gestaltungskompetenz** der jugendlichen Teilnehmenden, wie sie im Ansatz der **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** gefordert wird. Sie verlassen ihre Komfortzone und erfahren/erwerben unter anderem:

Autonomie- und Kompetenzerleben: Schüler:innen erfahren Selbstwirksamkeit.

Sozio-emotionale Softskills: Schüler:innen lernen, empathisch auf andere einzugehen und im Team zu handeln.

Handlungskompetenz: Schüler:innen wenden Wissen zielgerichtet und effektiv an.

Adaptivität: Schüler:innen erproben, flexibel auf Situationen zu reagieren und bestehende Pläne anzupassen.

Mentale Widerstandskraft: Schüler:innen entwickeln Durchhaltevermögen und Resilienz.

Schulen und Lehrkräfte profitieren von einer Entlastung im Schulalltag, der Entwicklung einer coachenden Haltung, der Weiterentwicklung der Schüler:innen und der Verstärkung von ganzheitlichem Lernen an der Schule.

Die **ehrenamtlichen Begeleitpersonen** sammeln wertvolle Praxiserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie entwickeln wichtige Soft- und Leadershipskills für ihr Berufsleben weiter und entdecken eigene Stärken sowie Entwicklungsfelder.

Impact

Junge Menschen werden handlungsfähig und entwickeln Mut und Selbstvertrauen, eigene Wünsche umzusetzen sowie etwas in ihrem Umfeld bewirken zu können. Sie sind besser vorbereitet, den gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen zu können und aktiv mitzugestalten.

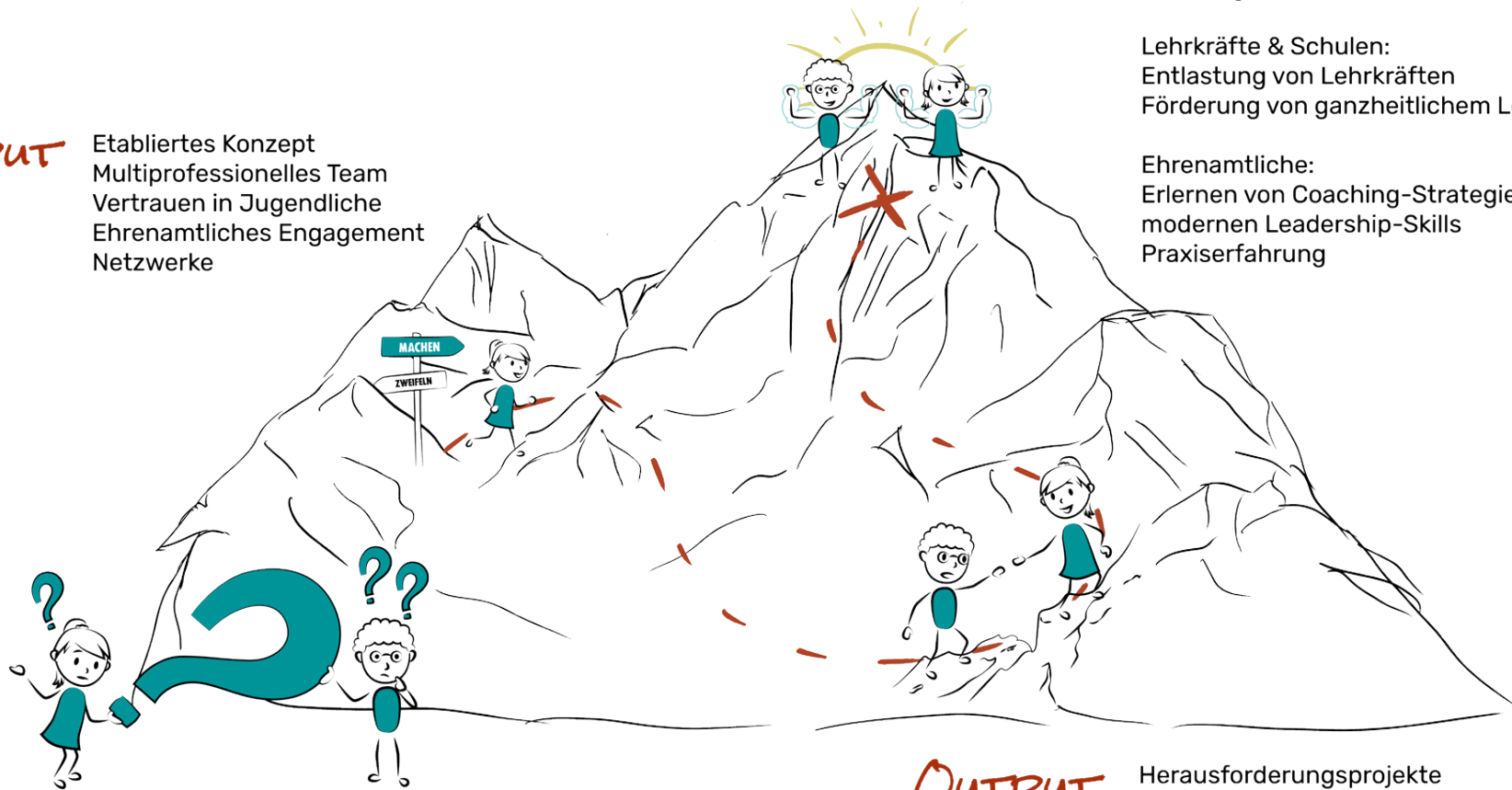
Schulen und Lehrkräfte erkennen das Potenzial von selbstgesteuertem und handlungsorientiertem Lernen, sie richten ihre Aktivitäten an ein ganzheitliches Bildungsverständnis aus.

WIRKUNG



INPUT

Etabliertes Konzept
 Multiprofessionelles Team
 Vertrauen in Jugendliche
 Ehrenamtliches Engagement
 Netzwerke



OUTCOME

Jugendliche:
 Entwicklung von Gestaltungskompetenz
 Autonomie- und Kompetenzerleben
 Stärkung sozial-emotionaler Softskills

Lehrkräfte & Schulen:
 Entlastung von Lehrkräften
 Förderung von ganzheitlichem Lernen

Ehrenamtliche:
 Erlernen von Coaching-Strategien und
 modernen Leadership-Skills
 Praxiserfahrung

OUTPUT

Herausforderungsprojekte
 an Schulen

GESELLSCHAFTLICHE
 PROBLEME

Arbeitsmarkt im Wandel
 Psychische Krankheiten
 Demokratie in Gefahr

2. Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Ressourcen

- Ehrenamtliches Gründer:innen-Team (4 Personen), die die Idee von HERAUFORDERUNGEN in die Welt tragen und mit Leidenschaft dabei sind
- Hauptamtliche Geschäftsführung seit Januar 2022
- Einstellung einer Programmleitung zum 1.10.2023: Erste Ansprechperson von Schulen im Netzwerk

Leistungen

Herausforderungsprojekte an Schulen. Unser Leistungsbaukasten unterteilt sich in verschiedene Angebote. Für unsere primäre Zielgruppe – Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren – führen wir zielgruppenorientierte Workshops durch. Unsere Arbeit fokussiert sich zudem auf die Multiplikator:innen-Ebene und zielt auf eine langfristige, curriculare Verankerung ab. Dazu erbringen wir die folgenden Leistungen, die hier anhand der 18-monatigen Begleitung einer Schule dargestellt. Wir unterstützen Schulen, das Programm curricular (Schulkonferenzbeschluss) zu verankern und im Folgejahr selbstständig durchzuführen.

Kontaktaufnahme Schule:

- Informationen zum Programm im Erstgespräch digital
- Konzeptworkshop mit Lehrer:innen, Elternvertretung und Jugendlichen: didaktische Konzeption, Sicherheitskonzept, Anpassung an das Schulprogramm (halbtägig in Präsenz)

Programmmodule für Schulen:

- Fortbildung für Lehrkräfte und schulische Begleitpersonen: „Von der Lehrkraft zum Coach“ (eintägig in Präsenz), Präventionsschulung sex. Gewalt (halbtägig digital)
- Unterstützung beim Elternabend Herausforderungen (Abendveranstaltung in Präsenz oder digital)
- Service & Beratung: Schulentwicklungsberatung, Service zur Entlastung der Schulen (Bereitstellung Lernmaterial, Sicherheitskonzept, Checkliste, indiv. Beratung, digitale Lernplattform mit FAQ-Bereich, monatliche online Austauschformate zu Schwerpunktthemen)

Programmmodule für Schüler:innen:

Stärken- und Transferworkshops:

- Me, Myself & I – Wer bin ich? Wo liegen meine Werte, Stärken und Entwicklungsfelder? Welche HERAUFORDERUNG könnte zu mir passen? (eintägig in Präsenz)
- Me & You – Vom ICH zum WIR. Finde ein Team und entwickle eine HERAUFORDERUNG. (eintägig in Präsenz)
- Reflect & Adapt – Reflektiere das Erlebte und wende es im Alltag an (halbtägig in Präsenz)

Ehrenamtliche:

- Akquise von Ehrenamtlichen im Netzwerk der Schulen (Bereitstellung von Infomaterialien, Kooperation mit Hochschulen in der Region)
- Ausbildungsseminar für Ehrenamtliche nach dem Adaptive Leadership-Konzept sowie dem Standard der national anerkannten Jugendleiter-Card (JuLeiCa) 5-tägig (40 Stunden)

- Präventionsschulung sex. Gewalt, Haftung und Versicherung (1-tägig digital plus Lernplattform)
- Ehrenamtsmanagement (Eignungsüberprüfung, Begleitung fortlaufend)
- Reflexionsworkshop für Ehrenamtliche (3h, online-Präsenzveranstaltung)

Wirkungsmessung in Zusammenarbeit mit dem Forschungsnetzwerk HeRiS und fortlaufender Evaluation mittels qualitativer und quantitativer Fragebögen sowie Implementierung und Kommunikation der Ergebnisse im Netzwerk der Schulen (bspw. Bundeskongress Herausforderungen).

Wirkungsfelder

- Wir wirken an über 25 Lernorten in Deutschland und in der Schweiz.
- Wir wirken auf der Ebene der Schulen/Lehrkräfte, Ehrenamtlichen und Jugendlichen.
- Kooperation mit acht Hochschulen, wodurch Studierende der Fachrichtungen Lehramt/ Soziale Arbeit/ Erlebnispädagogik, wertvolle Einblicke in ein spannendes pädagogisches Wirkungsfeld erhalten, während sie die Kleingruppen auf HERAUSFORDERUNG als ehrenamtliche Companions unterstützen.
- Gewinnung unseres ersten Impactpartners, der, der Schöpflin Stiftung. Dies war ein wichtiger Meilenstein für die Institutionalisierung.

Videolinks



Herausforderungen an der inklusiven Matthias-Claudius-Gesamtschule in Bochum, 2019:
https://www.youtube.com/watch?v=-cGu_tIXozw



Herausforderungen mit dem Fahrrad, 2018:
<https://www.youtube.com/watch?v=6Z6kcJna6qc>

Maßnahmen zur Evaluation und Qualitätssicherung

Als gemeinnützige Organisation mit konsequenter Wirkungsorientierung geben wir uns nicht mit dem Glauben zufrieden, das Richtige zu tun, sondern hinterfragen stets Output und Outcome unserer Aktivitäten mit Hilfe von Wirkungsindikatoren und spezifischen Kennzahlen. So lässt sich kritisch-konstruktiv überprüfen, ob wir unsere Ziele erreichen.

Das Forschungsnetzwerk HeRiS (HERAUSFORDERUNGEN als eigenständige Reformaktivität innovativer Schulen) wird von Dr. Matthias Rürup (School of Education, Bergischen Universität Wuppertal) geleitet. HeRiS beobachtet und untersucht dabei u.a. in Kooperation mit der RWTH Aachen und der Uni Koblenz sowohl die potenziellen Veränderungen in der Lern- und Zukunftseinstellung der Schüler:innen mit Fragebögen und Interviews, als auch die Arbeitsprozesse der Projektleitung und ihre Vorgehensweisen. Die Ergebnisse werden in unsere Prozesse sowie im Netzwerk der HERAUSFORDERUNGSSCHULEN geteilt.



Zielerreichung im Jahr 2022

Wirkungsfeld Jugendliche

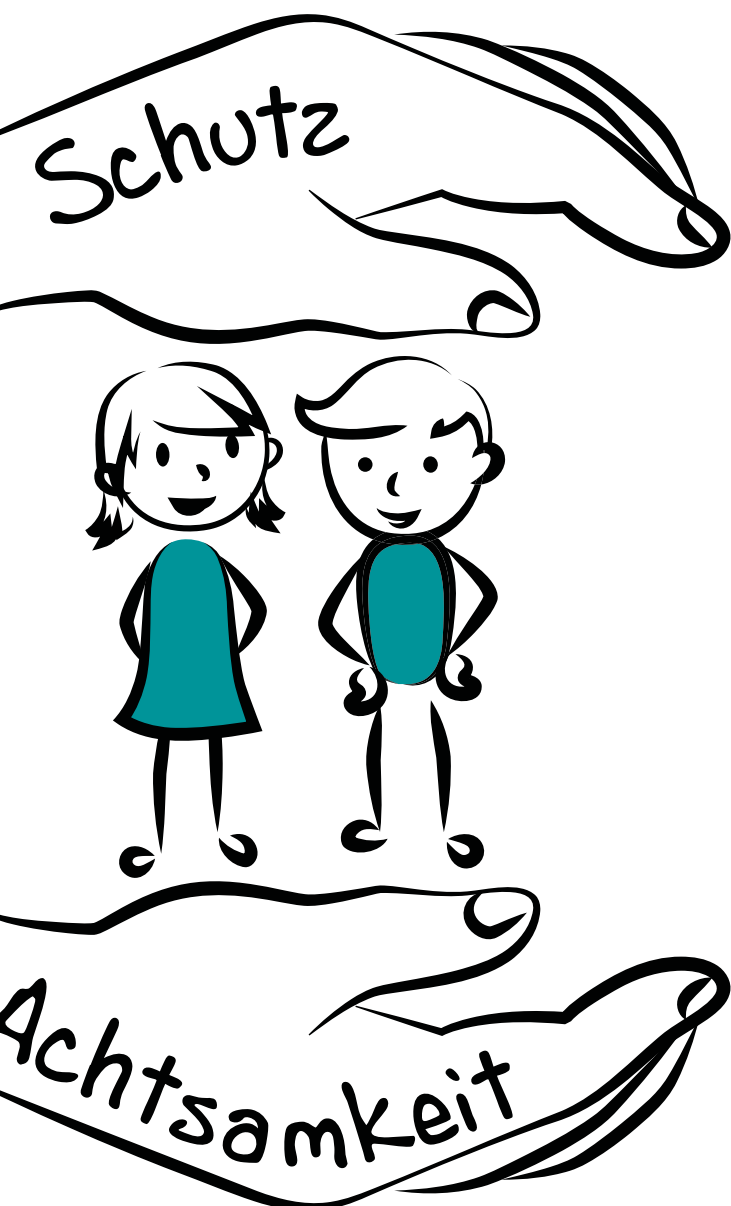
- 28 Workshoptage für Schüler:innen mit insgesamt ca. 820 Teilnehmenden
- 15 Informationsabende für Eltern teilnehmender Jugendlicher mit ca. 580 Teilnehmenden
- Ca. 850 Jugendliche haben 2022 eine HERAUSFORDERUNG gemeistert.

Wirkungsfeld Ehrenamtliche

- Akquise von 150 Ehrenamtlichen
- 13 Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche (5-tägig, JuLeiCa-Standard)
- 1 Train-the-Trainer Maßnahme zur Ausbildung ehrenamtlicher Trainer:innen (4 Tage, 23 Teilnehmende)
- 17 Informationsveranstaltungen zur Einbindung von Ehrenamtlichen in unser Bildungsprogramm „Herausforderung einfach machen“

Wirkungsfeld Schulen/Lehrkräfte

- Durchführung unseres Bildungsprogramms „Herausforderung einfach machen“ an 15 Schulen
- 23 Fortbildungstage für Lehrkräfte mit insgesamt ca. 160 Teilnehmenden
- 12 Online-Fortbildungen (a 90 min) für Lehrkräfte
- Wir haben Schulen aller Schulformen erreicht.



Schutzkonzept

In 2022 konnten wir unsere Standards im Themenfeld Kindeswohl und Prävention sexualisierter Gewalt in unserem Schutzkonzept zusammentragen. Dies gibt uns und allen für Herausforderer Tägigen feste Verfahrenswege für Notfälle und schafft einen sicheren Rahmen für Jugendliche auf HERAUSFORDERUNG.

www.herausforderung.de/schutzkonzept

„Fast 600 km waren das - das hätte ich selbst von mir nicht gedacht...“ – Ediz, 14

„In der Schule bin ich eher nicht so gut. Auf der HERAUSFORDERUNG konnte ich zeigen, was ich kann. Bei mir ist das z. B. Streit schlichten und Organisieren, dass wird auch pünktlich loskommen.“
– Rick, 14

„Vorher hatte ich Angst, dass wir uns immer streiten werden. Unterwegs auf der HERAUSFORDERUNG haben wir uns einen Tag sogar mal nur angeschwiegen – das war heftig. Abends am Campingkocher haben wir dann aber mal alle unsere Meinung gesagt und was uns wichtig ist. Ich glaube wir sind dadurch richtige Freunde geworden und nicht nur Kumpels.“ – Luna, 14

„Ständig war etwas weg und wir hatten keinen Plan vom Kochen. Zugeben wollte das aber erst keiner. Unser Begleiter hat uns am Ende gesagt, dass der große Streit und das Anschwiegen für einen Tag echt mal nötig war. Jetzt glaube ich, er hat Recht, denn danach waren wir alle sehr ehrlich miteinander. Ach ja: Mama kann übrigens doch ganz gut kochen. Ich musste dem Begleiter versprechen, ihr das auch mal zu sagen.“ – Tom, 15

„Ich starte jetzt bald in mein Referendariat. Für mein Lehramtsstudium habe ich mitgenommen, dass ich den Schüler:innen noch bewusster einen Lernweg bereiten möchte. Die können mehr, als man denkt! Man muss ihnen einfach mehr Freiraum lassen und ihnen auch zugestehen, dass sie Dinge anders machen als man selbst.“ – Hauke, Companion Kiel

„So eine Companion-Schulung lohnt sich nicht nur für die Begleitung von Gruppen, sondern macht sensibler für Lernprozesse und „Probieren geht über studieren!“ Ein Seminar, was so anders ist als der Großteil der Uni-Seminare. Ich kann jeder (angehenden) Lehrkraft nur empfehlen, teilzunehmen!“
– Companion anonym

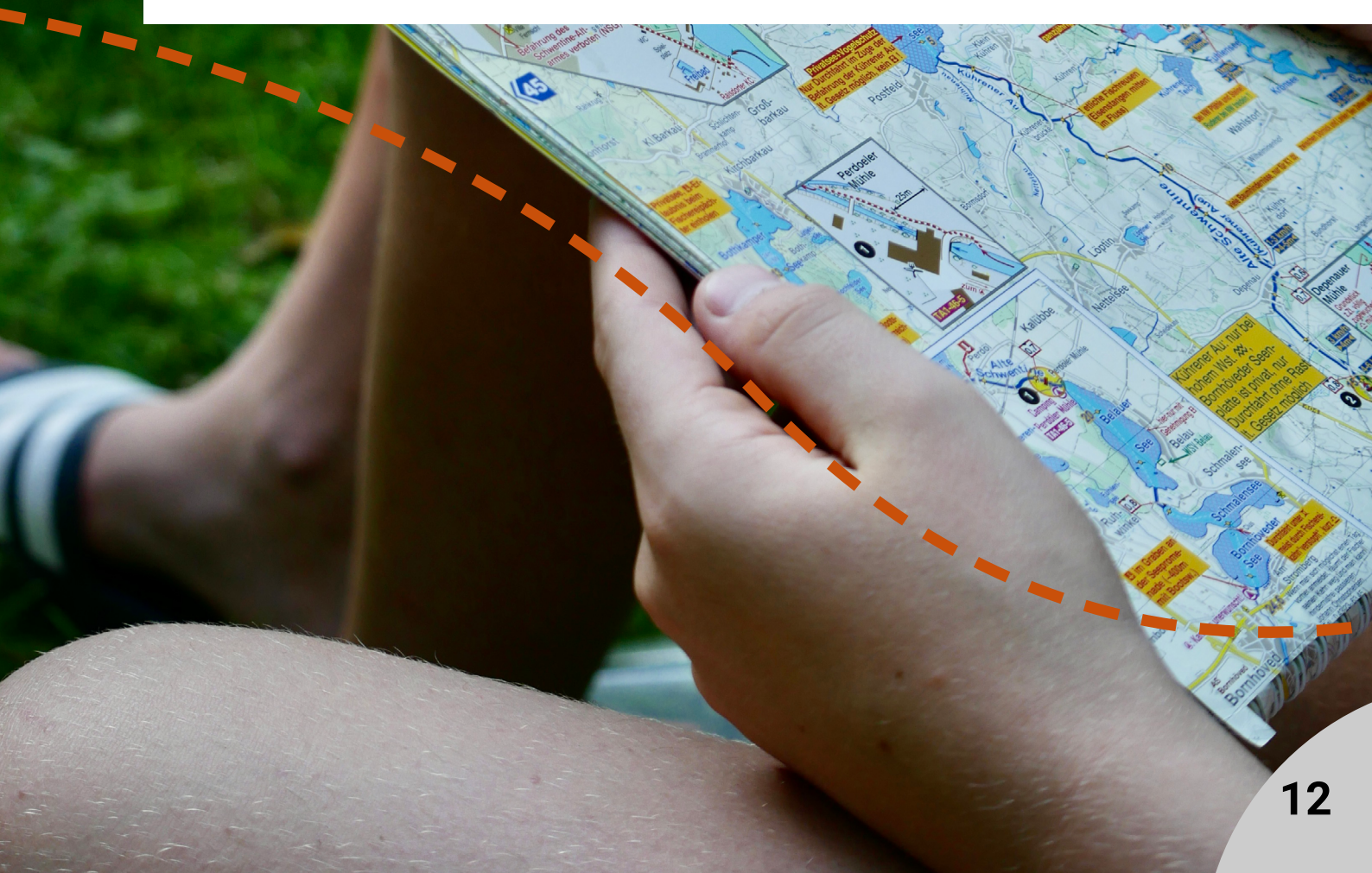
„Ich habe meine Schüler:innen von einer ganz anderen Seite kennengelernt. So viel Ehrgeiz habe ich lange nicht in einer 8. Klasse erlebt.“ – Klassenlehrerin

„Jetzt weiß ich wieder, warum ich Lehrer geworden bin. Ich war oft frustriert im Beruf, aber der schülerzentrierte Ansatz ist einfach klasse, für beide Seiten.“ – Teilnehmer Fortbildung HEM Bildungswerk Aachen

„Das Lernmaterial, die vielen Tipps und das durchdachte Konzept haben uns bei der Einführung extrem entlastet. Ich glaube, ohne die Unterstützung von HEM hätten wir das nicht stemmen können.“
– Didaktische Leiterin aus NDS

3. Planung und Ausblick 2023

- Zusammenarbeit mit institutionellen Förderern ausbauen
- Aufbau eines festen Kernteams: Auswahl und Einstellung von qualifiziertem Personal für die Themenfelder Ehrenatsmanagement und Non-Profit-Management sowie einer Verwaltungskraft
- Einrichtung digitaler Infrastruktur zur überregionalen Zusammenarbeit
- Definition und Dokumentation von Standardprozessen
- Weiterentwicklung des Train-the-Trainer-Formats für Honorarkräfte sowie Ausbildung weiterer Trainer:innen
- Auswahl und Einrichtung einer digitalen Lernplattform
- Aufbau und Ausbau strategischer Kooperationen
- Mindestens 10 neue Schulen implementieren das Bildungsprogramm HERAUSFORDERUNG einfach machen im Jahr 2023 bei sich vor Ort (2024: 15 neue Schulen, 2025: 25 neue Schulen)
- Feste Verankerung der Ausbildung der ehrenamtlichen Begleitpersonen in universitärer Lehrkräfteausbildung an mindestens 12 Hochschulen
- Senkung der operativen Programmkosten durch Effizienzsteigerung bei gleichbleibender Qualität, z.B. durch Digitalisierung
- Weiterentwicklung überprüfbarer Wirkungsindikatoren für alle drei Wirkungsfelder (Jugendliche, Lehrkräfte/ Schulen, Ehrenamtliche)
- Anpassung des operativen Programms an bekannte skalierbare Finanzierungsmodelle
- Erschließung weiterer Einnahmequellen aus Kommunalen-/ Landesmitteln bzw. der Wohlfahrt
- Erweiterung dezentraler Organisationsstruktur und agiler Abläufe
- Anerkennung als Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit entsprechenden formalen Voraussetzungen



Seit Oktober 2022 arbeite ich im Team um das Projekt „HERAUSFORDERUNG – einfach machen“ und ganz ehrlich: Ich habe den Wechsel von der Lehrerin zur Trainerin und Programmmanagerin noch keinen einzigen Tag bereut. Was ich an dem Job liebe und was mich seit Tag 1 an unserem Bildungsprogramm einfach total begeistert, ist das Empowern und Bestärken der Kids durch unser Projekt. Im schulischen Alltag entsteht aufgrund von Bewertung, Noten und dem damit verbundenen Leistungsdruck bei Schülern und Schüler:innen leider so oft das Gefühl, nicht gut genug zu sein, sich nichts trauen zu können oder dürfen, anderen gegenüber immer hinterher zu hängen. Manchmal sehen Lernende einfach nur die eigenen Defizite und das ist doch wirklich mehr als nur traurig und frustrierend!!!

Im Projekt HERAUSFORDERUNG ist das zum Glück nicht der Fall. Hier haben die Jugendlichen alle Freiräume, um sich selbst und ihre Talente besser kennenzulernen und das ganz ohne Druck, ohne Leistungsbeurteilung und ohne große Vorschriften von anderen. Einfach mal machen und sich ausprobieren! Das ist es doch, was die Kids wirklich brauchen, um persönlich wachsen und sich entwickeln zu können, oder? Und auch ich persönlich merke, wie mich dieser Leitsatz im Alltag beim Arbeiten täglich neu bestärkt und ermutigt.

Zugegebenermaßen fand ich das ständige „Einfach machen!“ am Anfang zuerst ganz schön nervig! Mein Perfektionismus steht mir oft im Weg. Ich denke einfach viel zu viel nach und eigentlich will ich doch immer alles super machen und akkurat abliefern. Aber wenn man sich mit Menschen umgibt, die auch mal Mut haben, mit einer 80-Prozent-Lösung an den Start zu gehen, die sich trauen, etwas auszuprobieren und dann einfach nachjustieren, verwerfen, neu denken, dann schwindet auch bei mir so langsam der Drang, immer alles verbissen perfekt machen zu wollen. Und das ist ein absolut gutes und befreiendes Gefühl, was ich unglaublich zu schätzen weiß.“

Alexandra Dreßler, Programmmanagerin



4. Organisationsstruktur und Profil

Organisationsstruktur

Wir sind ein Team aus Lehrkräften, Pädagog:innen, ehemaligen Schüler:innen und Ehrenamtlichen. Wir arbeiten dezentral agil zusammen. Unser großes Netzwerk an Unterstützenden ist dabei eine unverzichtbare finanzielle und motivationale Ressource. Ohne den Spaß, die Motivation und die Leidenschaft unseres Teams wären wir nicht so weit gekommen.

Allgemeine Angaben

Name	Herausfo(e)rderer gemeinnützige GmbH (vormals: Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG)
Sitz	Potsdam
Gründung	2019
Niederlassungen	---
Rechtsform	gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Markus Teibrich Lotte-Loebinger-Str. 7 14482 Potsdam info@herausforderung.eu
Link zur Satzung	https://www.herausforderung.eu/wp-content/uploads/2023/07/Satzung-Herausforderer-gGmbH.pdf
Registereintrag	Amtsgericht Potsdam, HRB 33264 P, 13.06.2023
Gemeinnützigkeit	Die Körperschaft Herausfo(e)rderer gemeinnützige GmbH ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Finanzamt Potsdam, letzte Ausstellung: 04.07.2023.

Personalprofil

Angaben in Köpfen	2022
Anzahl Mitarbeitende	10
davon hauptamtlich	2
davon Honorarkräfte	5
davon Ehrenamtliche	3

Partnerschaften und Kooperationen, Netzwerke

Skalierungspartner:innen:

- Schöpflin Stiftung

Netzwerkpartner:

- Schule im Aufbruch

Forschungsverbund HeRis:

- HeRis beobachtet und untersucht sowohl die potenziellen Veränderungen in der Lern- und Zukunftseinstellung der Schüler:innen mit Fragebögen und Interviews, als auch die Arbeitsprozesse der Projektleitung und ihre Vorgehensweisen.

Mitgliedschaften

- SEND
- Netzwerk Stiftungen und Bildung

Schöpflin Stiftung:



gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Governance

Die Governance-Struktur ist im Gesellschaftervertrag festgelegt:

<https://www.herausforderung.eu/transparenz/>

Folgende Organe sind maßgebend für das Agieren der Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (Stand 2022):

Gesellschafterversammlung:

besteht aus den Gesellschafter:innen mit entsprechenden Geschäftsanteilen:

- Markus Teibrich: 60%
- Mathias Pfeiffer: 20%
- Margret Lensges: 10%
- Jamila Tressel: 10%

Oberstes Beschluss- und Kontrollgremium:

- kann die Geschäftsführung (ab-)berufen
- erteilt Entlastung

Geschäftsführung:

- leitet das operative Geschäft
- repräsentiert die Gesellschaft nach außen

Beirat:

- Beratende Funktion

4-Augen-Prinzip:

Wichtige Beschlüsse können satzungsgemäß nicht durch eine Person allein getroffen werden.



5. Finanzen und Rechnungslegung

Kostennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Herausfo(e)rderer gUG, Potsdam

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Ideeller Bereich			
Mitgliedsbeiträge			
2120	Echte Mitgliedsbeiträge 300-1023 Euro	8.640,00	0,00
Zuschüsse			
2303	Sonstige Zuschüsse	14.837,15	22.500,00
Übrige Ausgaben			
2704	Sonstige Verwaltungskosten	76,10-	0,00
2750	Verbrauchsabgaben u. sonstige Beiträge	60,00-	135,00-
2752	Abgaben Fachverband	460,21-	0,00
2894	Rechts- und Beratungskosten	204,28-	288,23-
2900	Sonstige Kosten	9,00-	0,00
		<u>809,59-</u>	423,23-
Ertragsteuerneutrale Posten			
Spenden			
3221	Geldzuwendungen gg. Zuwendungsbestätig.	78.397,50	16.900,00
3227	Sachzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	22,92	0,00
		<u>78.420,42</u>	16.900,00
Sonstige steuerneutrale Einnahmen			
3216	Postcode Lotterie gGmbH	0,00	24.873,40
Zweckbetrieb			
Umsatzerlöse			
6520	Einnahmen aus Unterricht § 4 Nr. 22a UStG	55.519,64	5.680,00

Kostennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Herausfo(e)rderer gUG, Potsdam

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
6670	Aufwendungen für RHB/bezogene Waren	0,00	43,39-
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
6680	Aufwendungen für bezogene Leistungen	64.821,46-	27.370,92-
6681	Honorare künstl.	5.050,90-	9.540,60-
		<u>69.872,36-</u>	36.911,52
Löhne und Gehälter			
6700	Löhne und Gehälter	32.200,00-	0,00
6705	Personalkosten Übungsleiter	3.000,00-	5.000,00-
6715	Aushilfslöhne	5.850,00-	4.850,00-
6755	Abgeführte Lohnsteuer	117,00-	99,00-
		<u>41.167,00-</u>	10.049,00-
Soziale Abgaben			
6750	Gesetzliche Sozialaufwendungen	4.073,13-	1.386,00-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
6780	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.225,00-	473,17-
6785	Sofortabschreibung GWG	787,96-	2.868,63-
		<u>3.012,96-</u>	3.341,80-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6801	Nebenkosten des Geldverkehrs	166,60-	103,19-
6810	Reisekosten	5.807,41-	1.878,89-
6820	Reisekosten Arbeitnehmer	24,30-	0,00
6821	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	2.528,32-	0,00
6822	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	69,21-	0,00
6839	Miete, Pacht	1.606,50-	1.987,30-
6841	Telefon	312,58-	160,52-
6842	Bürobedarf	3.207,17-	653,84-
6856	Buchhaltung/Steuerberater	4.129,29-	4.263,09-
		<u>17.851,38-</u>	9.046,83-

FINANZEN

Kostennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Herausfo(e)rderer gUG, Potsdam

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
	Jahresüberschuss		
	Jahresüberschuss	20.630,79	8.751,63
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
	Aus anderen Gewinnrücklagen		
3955	Etn. freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	4.600,00	0,00
	Einstellungen in Gewinnrücklagen		
	In die gesetzliche Rücklage		
3985	Einstellungen gesetzliche Rücklage	4.696,04-	5.962,91-
	In andere Gewinnrücklagen		
3963	Einstellungen in gebundene Rücklagen	0,00	9.900,00-
3965	Einst.i.freie Rückl. § 62 (1) Nr. 3 AO	0,00	7.800,00-
		<u>0,00</u>	<u>17.700,00-</u>
	Bilanzgewinn		
	Bilanzgewinn	<u>20.534,75</u>	<u>14.911,28-</u>

FINANZEN

Der Bericht über die Prüfung der Bilanz zum 31.12.2022 mit allen relevanten Informationen befindet sich im Anhang dieses Tätigkeitsberichtes.

6. Finanzielle Situation und Planung

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren institutionellen Förderern. Durch diese planen wir, die finanzielle Situation des Unternehmens zu stabilisieren und von der ehrenamtlichen Arbeit in die Institutionalisierung überzugehen.

Impressum

Herausfo(e)rderer gemeinnützige GmbH

Lotte-Loebinger-Str. 7

14482 Potsdam

Tel.: 0331 76 99 71 - 40

E-Mail: info@herausforderung.eu

Website: www.herausforderung.eu

Spendenkonto

Herausfo(e)rderer gemeinnützige GmbH

Bank: GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE78 4306 0967 1034 1298 00

Sitz: Potsdam

Amtsgericht Potsdam: HRB 33264

Geschäftsführer: Markus Teibrich

Ansprechpartnerin

Natascha Steier

Design

Laura Holl – frau holle ohne e

Quellen

Fotos und Grafiken

Deutschlandkarte von Freepik



**Bericht über die Prüfung
der Bilanz
zum 31.12.2022**

**Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt),
Potadam**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Prüfungsauftrag	2
2	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
3	Feststellungen und Erläuterungen zur Bilanz	4
4	Rechtliche Grundlagen	5
5	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	7

ANLAGEN

1	Bilanz zum 31.12.2022
2	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01.01.2017

1 Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der

Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam

– nachfolgend „Herausfo(e)rderer UG“ oder „Gesellschaft“ genannt –

hat uns aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 02.06.2023 mit der Prüfung der Bilanz zum 31.12.2022 beauftragt.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) unter sinngemäßer Anwendung des IDW-Prüfungsstandards „Prüfung von Jahres- und Zwischenbilanzen bei Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln“ (IDW PH 9.400.6) erstellt wurde.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 2 und 3 dieses Berichts im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 5 wiedergegeben.

Dem Bericht haben wir die geprüfte Bilanz zum 31.12.2022 beigelegt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die diesem Bericht als letzte Anlage beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01.01.2017 zu Grunde.

2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung ist die Bilanz zum 31.12.2022.

Die Aufstellung der Bilanz nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt, ebenso wie die uns gegenüber gemachten Angaben, in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte gemäß §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. Danach haben wir unsere Prüfungshandlungen so geplant und durchgeführt, dass etwaige auf Unrichtigkeiten, Verstößen oder sonstigen Gesetzesverstößen beruhende falsche Angaben, die für die Zwischenbilanz wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden; jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung.

Unsere Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).

Ausgangspunkt unserer Prüfung war die Bilanz zum 31.12.2022. Die Bilanz wurde korrekt aus der Buchführung des Jahres 2022 abgeleitet und aufgesetzt.

Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir uns nicht auf Kontrollverfahren der Gesellschaft gestützt. Wir haben daher unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung die aussagebezogenen Prüfungshandlungen (analytische Prüfungshandlungen und stichprobenweise Einzelfallprüfungen von Geschäftsvorfällen und Beständen) in nicht reduziertem Umfang durchgeführt. Bei Einzelfallprüfungen haben wir Stichproben in bewusster Auswahl gezogen.

Als Prüfungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft. Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wir haben die Prüfung im Juni 2023 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und der zur Auskunft benannten Mitarbeiter bereitwillig erbracht. Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Zwischenbilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt wurden, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

3 Feststellungen und Erläuterungen zur Bilanz

Die Gesellschaft ist zum maßgeblichen Bilanzstichtag 31.12.2022 als Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a Abs. 1 HGB einzustufen. Die Entwicklung im Zeitraum Januar bis Mai 2023 änderte nichts an diesem Größenkriterium. Die vorliegende Bilanz wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den Vorschriften des HGB sowie den Sondervorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Diese entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanz ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften des Handelsrechts wurden beachtet. Einzelheiten zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang erläutert, der aber nicht Bestandteil der Prüfung ist.

Die Bilanz entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4 Rechtliche Grundlagen

Firma:	Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Sitz:	Potsdam
Gesellschaftsvertrag:	vom 29.10.2019
Handelsregister:	beim Amtsgericht Potsdam unter HRB 33264 P
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Förderung von Bildung und Erziehung sowie des bürgerschaftlichen Engagements, insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none">-Planung, Durchführung und Konzeption von erfahrungsorientierten Lernangeboten für Schüler/innen, Jugendliche und Erwachsene-Beratung und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen zur Implementierung erfahrungsorientierter Lernangebote, insbesondere von Fortbildungen für teilnehmende Lehrkräfte-Gewinnung von Studenten aller Studienrichtungen für bürgerschaftliches Engagement in Schulen-Leadership-Training für begleitende bildungsinteressierte Menschen-Entwicklung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterial-Aufbau eines Netzwerks von Schulen, Universitäten und Unternehmen zur Verzahnung von schulischer, universitärer und betrieblicher Aus- und Fortbildung
Stammkapital:	2.000,00 €
Organe:	Gesellschafterversammlung Kuratorium Geschäftsführung
Geschäftsführer:	Herr Markus Teibrich Herr Teibrich ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Gesellschafter bis 28.04.2023: Herr Markus Teibrich, Potsdam, mit 60 %
Herr Mathias Pfeiffer, Wuppertal, mit 20 %
Frau Jamila Tressel, Berlin, mit 10 %
Frau Margret Lensges, Aachen, mit 10%

Gesellschafter seit 28.04.2023: Herr Markus Teibrich, Potsdam, mit 45 %
Frau Lena Kral, Berlin, mit 15 %
Herr Mathias Pfeiffer, Wuppertal, mit 20 %
Frau Jamila Tressel, Berlin, mit 10 %
Frau Margret Lensges, Aachen, mit 10%

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Potsdam unter der Steuernummer 046/125/02523 geführt. Sie ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer sowie nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Die Gesellschaft fördert im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Förderung der Erziehung, der Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

5 WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der Bilanz zum 31.12.2022 der Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam, folgenden unter dem 05.06.2023 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam

Wir haben die Bilanz der Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam, zum 31.12.2022 geprüft. Die Aufstellung der Bilanz gemäß § 57f Abs. 1 GmbHG nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über die Jahresbilanz liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Bilanz abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Bilanz der Gesellschaft wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Bilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Bilanz zum 31.12.2022 den gesetzlichen Vorschriften.“

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Bilanz in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Leipzig, 05.06.2023

MERITO GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

J. Wollenberg
Wirtschaftsprüfer



Herausfo(r)derer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam

Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2022 €	Vorjahr €		31.12.2022 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.001,00	2.535,00	I. Gezeichnetes Kapital	2.000,00	2.000,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.806,00	5.060,00	II. Gewinnrücklagen		
B. Umlaufvermögen	10.807,00	7.595,00	1. Gesetzliche Rücklage	23.000,00	18.303,96
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.600,00	0,00	2. Andere Gewinnrücklagen	10.100,00	24.600,00
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	33.630,33	42.913,66		33.100,00	42.903,96
	37.230,33	42.913,66	III. Verlust-/ Gewinnvortrag	-11.002,68	3.908,60
	48.037,33	50.508,66	IV. Bilanzgewinn/ -verlust	20.534,75	-14.911,28
				44.632,07	33.901,28
			B. Rückstellungen		
			Sonstige Rückstellungen	1.400,00	1.400,00
			C. Verbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.005,26	107,38
			D. Rechnungsabgrenzungsposten		
				0,00	15.100,00
				48.037,33	50.508,66

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam

Wir haben die Bilanz der Herausfo(e)rderer gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Potsdam, zum 31.12.2022 geprüft. Die Aufstellung der Bilanz gemäß § 57f Abs. 1 GmbHG nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften über die Jahresbilanz liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Bilanz abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Bilanz der Gesellschaft wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Bilanz überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Bilanz zum 31.12.2022 den gesetzlichen Vorschriften.

Leipzig, 05.06.2023

MERITO GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

J. Wollenberg
Wirtschaftsprüfer

